

Artikel vom 15.11.2019

CSU Ortsverband Speinshart

Im goldenen Herbst



Stimmungsvolle Viertagesfahrt der CSU nach Südtirol

Speinshart. (do) Der Südtiroler Weinherbst ist etwas für Genießer. Zu diesen zählt sich auch der CSU-Ortsverband. Doch auch Kultur und Natur gehörten für ihn bei seiner viertägigen Fahrt dazu.

Ob Weinverkostungen, Deftiges aus den Räucherammern, traditionelle Hausmannskost oder Vitamine aus dem größten zusammenhängenden Apfelanbaugebiet Europas: Die Oberpfälzer genossen mit allen Sinnen eine Reise in ein Land, "wo Milch und Honig fließen". Nach der Ankunft im Hotelquartier in Algund stand bereits am Nachmittag eine Führung in der dortigen Obstgenossenschaft auf dem Programm.

Zwei fachkundige Begleiter informierten die Gruppe anschaulich über den fruchtigen und vitaminreichen Südtiroler Apfel - vom Anbau bis zur Vermarktung. Danach genossen die Teilnehmer im gebuchten "Mittelparser Hof" ein Vier-Gänge-Menü mit Südtiroler Spezialitäten. Der Wochenmarkt in Meran stand am folgenden Tag im Blickfeld, ehe sich die Ausflügler im altbekannten "Bräustüberl Forst" stärkten. Zum Rundum-Paket gehörte zudem eine Besichtigung der größten Südtiroler Brauerei "Forst". Der Bierseligkeit folgte ein feucht-fröhlicher Abend im "Alten Brandis Weinkeller" in Lana. Der eigens engagierte Alleinunterhalter "Schorsch" bescherte den Speinshartern einen stimmungsvollen "Törggelen" bei Gerstensuppe, üppiger Schlachtplatte,

Knödeln, Schlutzkrapfen und gebratenen Kastanien.

Am dritten Reisetag ging es in die Gärten von Schloss Trauttmanssdorf. Während der Führung bestaunte die Gruppe die Einzigartigkeit des zwölf Hektar großen botanischen Gartens mit seiner vielfältigen Pflanzenwelt. Nach der Mittagspause im Restaurant des Schlosses brachen die Oberpfälzer zu einer Fahrt ins Passeiertal auf. In St. Martin lernten sie in der Weinkellerei "Martinerhof" die faszinierende Welt des Südtiroler Weinanbaus kennen. Bei schönstem Wetter hieß es schließlich wieder, Abschied zu nehmen vom goldenen Herbst in Südtirol, wo die Laub- und Lärchenwälder im weichen Licht der milden Herbstsonne leuchteten. Eine Einkehr in Oberaudorf rundete die Fahrt in kulinarischer Hinsicht ab. Der Dank des CSU-Ortsvorsitzenden Albert Nickl galt Cheforganisator und Reiseleiter Dieter Schober.

Quelle: DER NEUE TAG vom 15.11.2019